

eine wesentliche Erhöhung des Umfangs der Warenproduktion pro 1000 Mark eingesetzter Investitionsmittel. Dieses Ziel wird vor allem erreicht durch Senkung des Investitionsaufwandes, durch Verkürzung der Projektierungs- und Realisierungszeiten sowie durch Senkung des Bauanteils in jedem Kombinat. Deshalb ist es wichtig, daß die Genossen in ihren Arbeitskollektiven unbedingt darüber Klarheit schaffen, daß sogenannte „große Lösungen“ und Mehrforderungen an Mitteln für Investitionsvorhaben nicht gefragt sind. Der X. Parteitag orientiert auf steigende Produktionsleistungen bei sinkendem Investitionsaufwand.

Die ökonomische Strategie der 80er Jahre schließt ein, wesentlich mehr und bessere Konsumgüter in ausreichender Menge, hoher Qualität und guter Formgestaltung zu erzeugen. Dafür tragen besonders die Kombinate eine sehr große Verantwortung. Das gilt auch für jene Kombinate, die in der Hauptsache Produktionsmittel herstellen. Die Grundorganisationen nehmen darauf Einfluß, daß alle materiell-technischen und geistigen Potenzen dafür genutzt werden, das Angebot hochwertiger Konsumgüter zu verbessern. Jegliche Unterstützung gebührt den Kombinat der bezirksgelenkten Industrie, die 1981 gebildet werden, damit sie einen wesentlichen Beitrag zur Herstellung der sogenannten 1000 kleinen Dinge leisten können.

In ihrer politisch-ideologischen Überzeugungsarbeit berücksichtigen die Grundorganisationen die Tatsache, daß hohes Wachstum nur auf dem Weg der intensiv erweiterten Reproduktion gesichert werden kann. Dafür gilt es den ganzen Reichtum der marxistisch-leninistischen Reproduktionstheorie zu erschließen und schöpferisch in der Leitungstätigkeit anzuwenden. Dazu ist die weitere Vertiefung der politökonomischen Kenntnisse der Leiter und aller Werktätigen unerlässlich. Alle bewährten Formen der marxistisch-leninistischen Schulungsarbeit und der Produktionspropaganda sollten dafür genutzt werden.

Die größten Fortschritte sind in jenen Kombinat zu verzeichnen, deren Generaldirektoren unter Führung der Parteiorganisation das Studium der Beschlüsse von Partei und Regierung mit dem konsequenten Ringen um ihre schöpferische Realisierung verbinden. Sie verwirklichen das im Zusammenhang mit der Kontrolle, dem schonungslosen Leistungsvergleich sowie der weiteren Festigung des politischen Bewußtseins der Werktätigen und der Herausbildung einer klaren Kampfposition zur Erfüllung des Planes als einheitlichen Prozeß im Kombinat. So sollte überall geleitet werden. Dabei hat die Vertiefung der Freundschaft mit der Sowjetunion - begründet in der völligen Übereinstimmung der Politik unserer Partei mit der Politik der KPdSU - einen hohen Stellenwert. An erster Stelle steht die gewissenhafte Erfüllung aller Aufgaben der ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion.

Unsere Partei hat mit den Beschlüssen des X. Parteitages den Platz und die Verantwortung der Kombinate eindeutig bestimmt. Sie sind die wirksamste Form der Organisation der gesellschaftlichen Arbeit unter den konkreten Bedingungen des entwickelten Sozialismus in der DDR. Die gesamte Arbeit der Kombinate wird unter dem Gesichtspunkt ihrer volkswirtschaftlichen Verantwortung organisiert.

Wachstum durch intensiv erweiterte Reproduktion

Der Platz und die Verantwortung der Kombinate